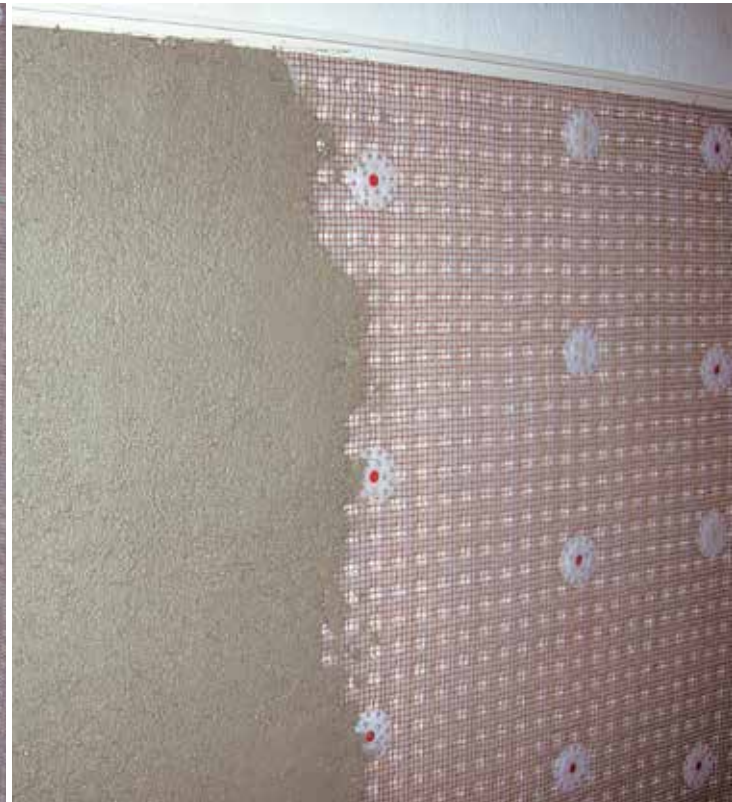


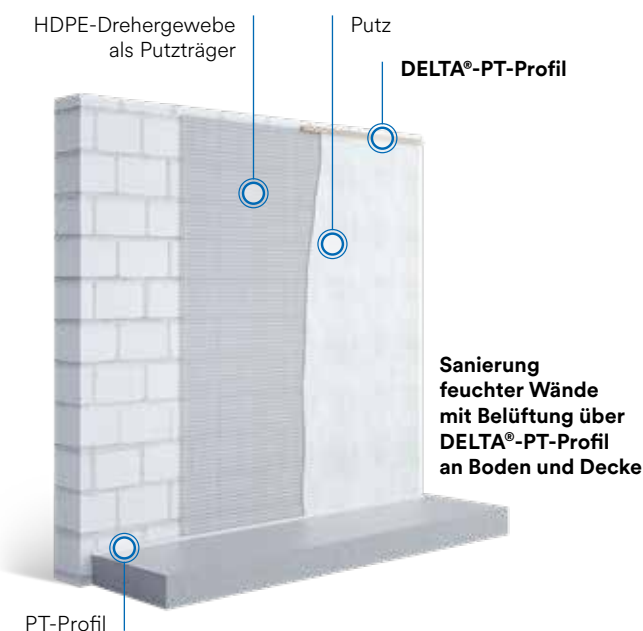
DELTA®-PT Feuchtesperrende Putzträgerbahn zur raumseitigen Sanierung feuchter Wände, von Tunneln und Gewölben

Verlegehinweise



Allgemeine Hinweise

Im Gebäudealtbestand treten immer wieder Probleme mit feuchten Kellerwänden aufgrund fehlender oder unzureichender Bauwerksabdichtungen auf. Gerade in engen innerstädtischen Bebauungen ist es dabei oft nicht möglich die Ursache des Feuchteintrags zu beheben. Bei tropfnassen Wänden führt jedoch kein Weg an einer fachgerechten Sanierung der Abdichtung vorbei.



Die feuchtigkeitssperrende Putzträgerbahn DELTA®-PT isoliert Kellerwände zuverlässig von innen und dient als wasserdichte, stabile Basis für Gips- und Kalkzementputz sowie Trockenbauplatten. Im Keller sind damit auf lange Sicht trockene Wandoberflächen gewährleistet. Mit ihren 8 mm hohen Noppen schafft DELTA®-PT eine Belüftungsebene zwischen feuchter Kellerwand und der neu zu erstellenden Wandoberfläche. Dabei dient das DELTA®-PT-Profil mit integrierten Lüftungsschlitzen zur Sicherstellungen einer stetigen Luftzirkulation um eine unzutragliche Auf- feuchtung des Bauteils zu verhindern.

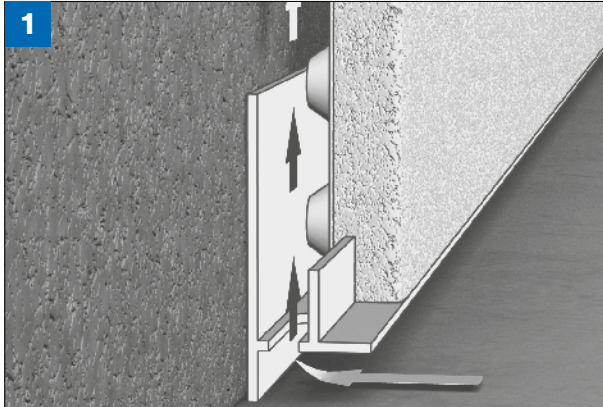
Bei an den Oberflächen stark mit Salz belasteten Wänden kann DELTA®-PT – ohne Hinterlüftung verlegt – als Dampfsperre die Feuchteaufnahme aus der Raumluft stoppen. Die stark hygroskopische Wirkung des Salzes würde sonst zur weiteren Auf- feuchtung der Wand sowie zu weiteren Salzausblühungen führen.



DELTA®-PT eignet sich zusätzlich zur Tunnel- und Gewölbeseanierung:

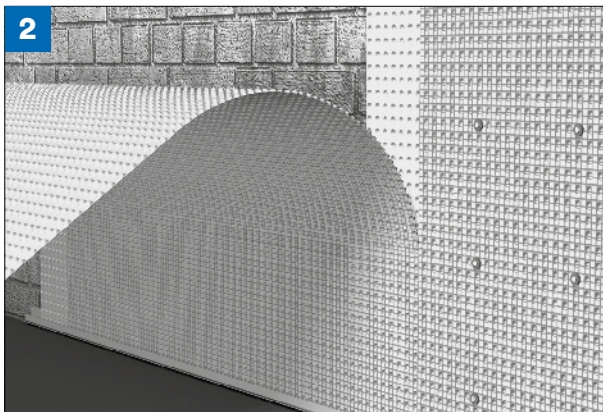
Viele ältere Tunnel sind undicht und wegen einer unzulänglichen Abdichtung sind die Gewölbe nicht nur nass, sondern verlieren durch die Auslaugung der Mörtelfugen sogar ihre Tragfähigkeit. Zur Sanierung – vor allem von Bahntunneln – kann häufig die Strecke nicht blockiert werden. Fahrbahnweise muss der Tunnel dann teildemontiert und im Spritzbetonverfahren neu aufgebaut werden. Dabei besteht jedoch keine Möglichkeit einer vollflächigen Abdichtung des Gewölbes. Wasserschäden können häufig nur mit einer nachträglich eingebauten Dränung wirksam beseitigt werden. Die Auskleidung des Tunnelgewölbes mit DELTA®-PT schafft eine Sickerschicht zur sicheren Ableitung des Kluft- und Schichtenwassers. Das aufzutragende bewehrte Spritzbeton hervor- ragenden Halt.

Verlegung



1. Sanierung feuchter Wände, Untergrundvorbereitung: Nicht tragfähigen, losen Putz abschlagen. Größere Unebenheiten mit Zementputz ausgleichen. (je ebener der Untergrund, umso einfacher sind die Folgearbeiten!)

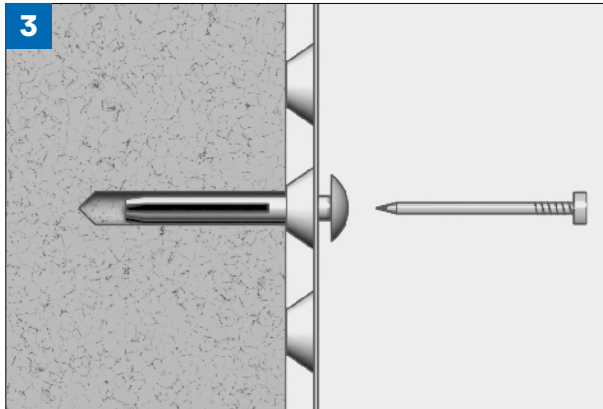
(Bild 1) DELTA®-PT-Profile an der Wand an Boden und Decke mit Schrauben und Dübeln oder Schlagschrauben (6 mm) montieren. Die Profile dienen der Belüftung der Wand und als sauberer Abschluss der Putzflächen. Bei gefliesten Bodenflächen kann DELTA®-PT bzw. das DELTA®-PT-Profil auch oberhalb des Sockels angeordnet werden.



(Bild 2) DELTA®-PT wird senkrecht an der Wand verlegt und im Abstand von ca. 30 cm (senkrecht wie waagrecht) mit für den Untergrund geeigneten Befestigungsmitteln befestigt. Die Befestigung erfolgt von der Mitte beginnend zu den Seiten, um die Bildung von Beulen und Hohllagen zu vermeiden. Fehlbohrungen in DELTA®-PT mit Dichtmasse (z. B. DELTA®-THAN) verschließen um die Bildung von Feuchtebrücken zu unterbinden.

Die Überlappung der Bahnen erfolgt vollständig auf dem gewebefreien Rand. An den Überlappungen werden beide Bahnen zusammen in das DELTA®-PT-Profil eingeführt. Erst danach wird dieser Bahnenbereich angedübelt.

Verlegung



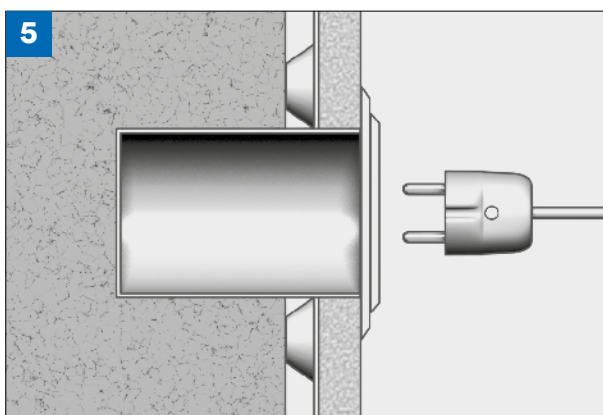
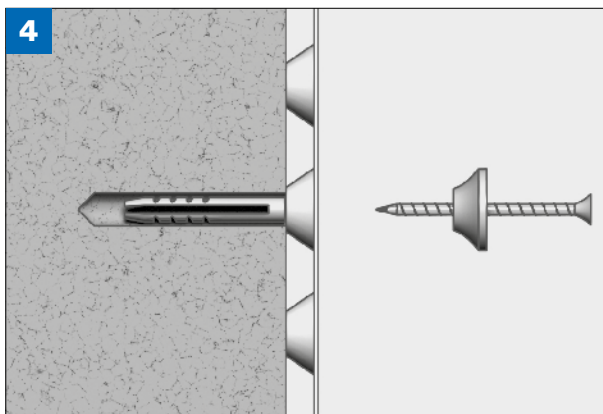
(Bild 3) Empfohlene Befestigungsmittel: Schlagdübel:

- Fischer Nageldübel N-F/N-P 6x40
- TOX Nageldübel ATTACK 6/40
- Bierbach Pilzkopf-Spreiznagel 6/40

(Bild 4) Alternativ:

- 6 mm-Dübel
- + Korrosionsbeständige Schraube 4x40
+ DELTA®-MONTAGEKNOPF

(Bild 5) Wichtig: Die Putzschicht darf keine Brücken zur feuchten Wand bilden. In den Ecken Stöße vermeiden. Hierzu kann der Eckbereich vorher ausgemessen werden und DELTA®-PT – am Besten mit Hilfe einer Richtlatte – scharfkantig vorgeknickt werden. Rohrdurchführungen, Steckdosen, Lichtschalter, Türen, Fenster usw. mit Folienstreifen bzw. Dichtmassen gegen Putzbrückenbildung absichern.



Verlegung

(Bild 6) Putz nicht anwerfen, sondern in zwei Schichten mit der Kelle aufziehen. Wichtig: Die zweite Schicht darf erst aufgetragen werden, wenn die erste erstarrt ist.

Folgende Putze sind geeignet:

- Bevorzugt Gipsputz (nicht in Räumen mit ständiger Spritzwasserbelastung und Luftfeuchtigkeit über 90%)
- Kalkzementputz (nur spannungsarme Putze verwenden und bei größeren Flächen Glasgewebe in die äußere Putzlage einbetten, um Schwindrissbildung zu vermeiden)
Große Flächen können durch Dehnfugen unterteilt werden.

Folgende Putze werden nicht empfohlen:

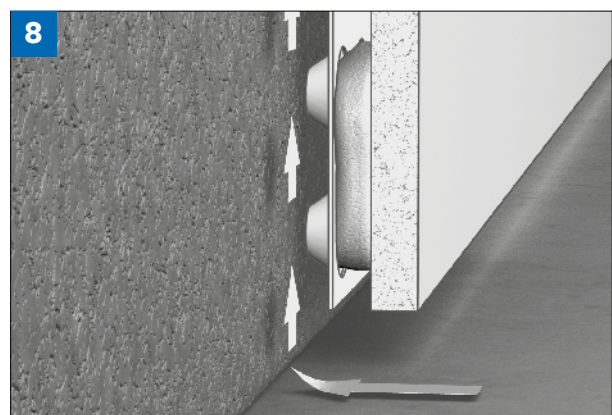
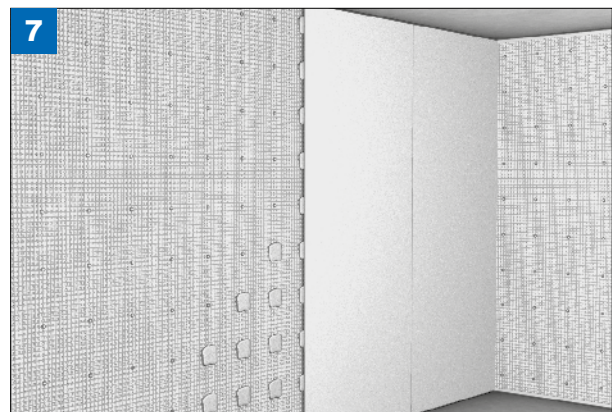
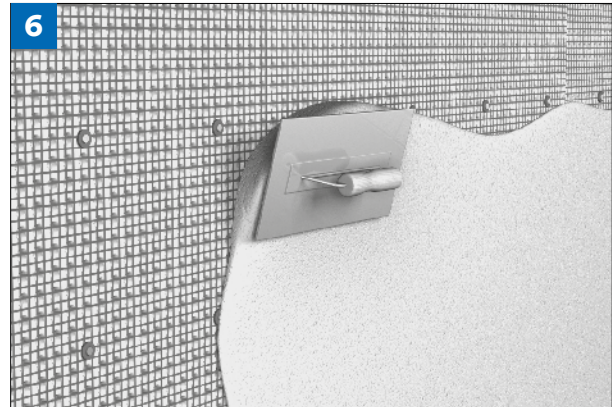
- Zementputz
- Kalkputz ist nur als Deckputz geeignet

(Bild 7) Bei Verlegung von Trockenbauplatten muss der Batzen des Ansetzmörtels auf die Dübelstelle der an der Wand befestigten DELTA®-PT gegeben werden. Die Stoßstellen der Trockenbauplatten werden bei Bedarf mit Ansetzmörtel unterfüllt, um ein Federn der Platten zu vermeiden. Im Übrigen sind Die Verarbeitungsrichtlinien der Platten-Hersteller sind zu beachten.

(Bild 8) Trockenbauplatten werden ohne das DELTA®-PT-Profil verlegt. Die Belüftung des Wandaufbaus wird über jeweils eine ca. 1 cm breite Schattenfugen an Boden und Decke sichergestellt.

Materialverbrauch je m² Wand:

- DELTA®-PT: ca. 1,15 m²
- DELTA®-PT-PROFIL: ca. 1m
(abhängig von der Wandgeometrie)
- Befestigungsmittel: ca. 15 Stück/m²



Ausschreibungstexte

Ausschreibung DELTA®-PT

POS.:

DELTA®-PT als Putzträgerbahn, innen

Noppenbahn mit aufgeschweißtem Putzträgergewebe zur Sanierung feuchter Kellerwände im Innenbereich verlegen, einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten. Die Verlegehinweise des Bahnenherstellers sind zu beachten.

Menge: _____ m²

EP: _____ GP: _____

Werkstoff	DELTA®-PT verrottungssichere, transluzente Noppenbahn
Material	Polyethylen hoher Dichte (HDPE), Farbe natur
Material Geotextil	Polypropylen (PP), Farbe grau
Noppenhöhe	ca. 8 mm
Putzträger	HDPE-Drehergewebe
Luftvolumen zwischen den Noppen	ca. 5,5 l/m ²
Kontaktfläche Noppen/Untergrund	ca. 1.450 cm ² /m ²
Druckfestigkeit	ca. 70 kN/m ²
Zugfestigkeit	ca. 400 N / 3cm

Der Inhalt dieser Verlegehinweise gibt den aktuellen Kenntnisstand bei Erscheinen wieder. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und entbindet nicht von eigenverantwortlichem Handeln. Mit Erscheinen dieser Verlegeanleitung verlieren alle vorhergehenden Fassungen ihre Gültigkeit.

DÖRKEN

Dörken GmbH & Co. KG

Wetterstraße 58
58313 Herdecke

☎ 0 23 30/63-636

📠 0 23 30/63-357

✉ membranes@doerken.de

🌐 www.doerken.de



Weiteres Informationsmaterial

finden Sie auf unserer Website
im Bereich Service und Download



Regionale Ansprechpartner aus Vertrieb und Technik

finden Sie auf unserer Website unter Kontakt



PEFC TM **PEFC zertifiziert**

Dieses Papier stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen